

nova-Institut GmbH (www.nova-institute.eu)

PRESSEMITTEILUNG

Aufruf zur Einreichung von Innovationen für die CO₂-based Fuels and Chemicals Conference 2026 gestartet

Wegweisende Beiträge zu dem renommierten Innovationspreis „Best CO₂ Utilisation“ können bis zum 6. Februar 2026 eingereicht werden.

Hürth, den 1. Dezember 2025: Der Innovationspreis „Best CO₂ Utilisation“ lädt innovative Unternehmen ein, auf der **CO₂-based Fuels and Chemicals Conference**, die am 28. und 29. April 2026 in Köln und online stattfindet, wegweisende Carbon Capture and Utilisation (CCU) und Power-to-X-Technologien vorzustellen. Diese verwandeln CO₂ von einem Treibhausgas in wertvolle Ausgangsstoffe und Materialien für verschiedene Industrien. Die Veranstaltung hat sich als führender internationaler Treffpunkt der nachhaltigen Kohlenstoffwirtschaft etabliert und begrüßt jedes Jahr über 230 Fachleute aus Industrie, Wissenschaft und Politik. Hierdurch bietet sie eine zentrale Plattform zur Förderung von Innovationen und zur Vernetzung relevanter Akteure der zirkulären Kohlenstoffwirtschaft.

Einen Konferenzschwerpunkt bildet der etablierte Innovationspreis „Best CO₂ Utilisation“. Dieser ehrt besondere Fortschritte im Bereich der innovativen CO₂-Nutzung. Der Preis wird vom nova-Institut und CO₂ Value Europe gemeinsam organisiert und von Yncoris als Sponsor unterstützt. Zu den prämierten Innovationen vergangener Jahre zählen Technologien zur CO₂-Abscheidung, CO₂-basierte Polymere, nachhaltige Baustoffe, Textilien, synthetische Kraftstoffe, Nahrungsergänzungsmittel sowie Kosmetik und Körperpflege.

Ein Beirat aus internationalen Expertinnen und Experten wählt aus den Einreichungen sechs Nominierte aus, die Ihre Innovation am 28. April präsentieren dürfen. Die drei ersten Platzierungen werden im Anschluss auf der Konferenz vom Publikum in einer Live-Abstimmung gewählt und prämiert. Einreichungen für den Innovationspreis sind bis zum **6. Februar 2026** möglich.

Weitere Informationen und das Einreichungsformular stehen unter <https://co2-chemistry.eu/award-application/> zur Verfügung.

Vernetzung internationaler Fachleute und Entscheidungsträger zur Weiterentwicklung der zirkulären Kohlenstoffwirtschaft

Aktuelle politische Entwicklungen weltweit bestätigen die zunehmende Bedeutung von CCU bei der Defossilisierung von Industrien und der Etablierung erneuerbarer und zirkulärer Kohlenstofflösungen. Initiativen wie der ReFuelEU-Aviation-Vorschlag der Europäischen Union, der Inflation Reduction Act in den USA oder groß angelegte CO₂-Abscheidungsprojekte in Japan zeigen das wachsende internationale Engagement und steigende Investitionen in erneuerbare Kohlenstofftechnologien.

Gleichzeitig verdeutlichen sie die zentrale Rolle von CCU für den Klimaschutz und als erneuerbare Kohlenstoffquelle.

Die Konferenz bietet ein vielfältiges Programm mit Fachvorträgen, Diskussionsrunden, Poster-Pitches und wird von einer Fachaussstellung begleitet. Hierdurch vermittelt sie einen umfassenden Überblick aktueller technologischer Entwicklungen, zentraler Markttrends und der Entwicklung regulatorischer Rahmenbedingungen im Bereich Carbon Capture and Utilisation. Interessierten stehen verschiedene Sponsoring- und Ausstellungsmöglichkeiten zur Verfügung, durch welche Firmen und Organisationen die Veranstaltung unterstützen und ihre Sichtbarkeit im Bereich erneuerbarer Kohlenstoff- und Kreislaufwirtschaft steigern können.

Veranstaltet wird die Konferenz vom nova-Institut, einem international anerkannten Forschungsinstitut für erneuerbaren Kohlenstoff und nachhaltige Chemie.

Weitere Informationen zur Veranstaltung, die Möglichkeit zur Anmeldung sowie Details zu Ausstellungs- und Sponsoringoptionen, sind unter <https://co2-chemistry.eu/> verfügbar.

Alle Pressemitteilungen des nova-Instituts, Bildmaterial und mehr zum Download (frei für Presse Zwecke) finden Sie auf <https://nova-institute.eu/news/pr/>

Verantwortlicher im Sinne des deutschen Presserechts (V. i. S. d. P.):

Dipl.-Phys. Michael Carus (Geschäftsführer)
nova-Institut für politische und ökologische Innovation GmbH

Leyboldstraße 16 Tel: +49 2233 460 14 00
50354 Hürth Fax +49 2233 460 14 01
Germany contact@nova-institut.de

Die **nova-Institut GmbH** arbeitet seit Mitte der 90er Jahre im Bereich der Nachhaltigkeit und konzentriert sich heute vorrangig auf das Thema Erneuerbare Kohlenstoffkreisläufe (Recycling, Bioökonomie und CO₂-Nutzung/CCU).

Als unabhängiges Forschungsinstitut unterstützt **nova** damit insbesondere Kunden der Chemie-, Kunststoff- und Werkstoffindustrie bei der Transformation von fossilem zu erneuerbarem Kohlenstoff aus Biomasse, direkter CO₂-Nutzung und Recycling.

Sowohl in der Begleitforschung von internationalen Innovationsprojekten als auch in der individuellen, wissenschaftlich fundierten Unternehmensberatung beschäftigt sich bei **nova** ein multidisziplinär zusammengesetztes Team aus Wissenschaftlern mit dem gesamten Themenspektrum von erneuerbaren Rohstoffen, Technologien und Märkten über Ökonomie, politische Rahmenbedingungen, Ökobilanzen und Nachhaltigkeit bis hin zur Unterstützung bei Kommunikation, Zielgruppenansprache und Strategieentwicklung.

50 Expertinnen und Experten aus unterschiedlichen Disziplinen arbeiten so gemeinsam an der Defossilisierung der Industrie und für eine klimaneutrale Zukunft. Mehr Informationen unter: nova-institute.eu – renewable-carbon.eu

Abonnieren Sie unseren Newsletter unter <https://renewable-carbon.eu/newsletters>